



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG



Worldnews Blankenburg 2018

Tagesplan

08:30 Uhr	Wecken
09:00 Uhr	Frühstück
10:30 Uhr	IG's
12:30 Uhr	Mittagessen
15:30 Uhr	Tauschhandel mit Mario
18:30 Uhr	Abendessen
20:30 Uhr	Casino-Night
23:00 Uhr	Nachtruhe



Donnerstag, 20.07.2018



Wettervorhersage:

Temperatur: 25°C

*Verdacht auf Regen:
35%*



Sonnenaufgang:

05:12

Sonnenuntergang:

21:24

Viele Pläne stehen heute auf dem Programm...

Starten werden wir natürlich wieder wie gewohnt mit dem Frühstück. Heute solltet ihr vielleicht ein wenig schneller putzen als sonst, wir wollen schließlich pünktlich zu den IG's aufbrechen, oder mit diesen auf der Anlage beginnen.

Einige von uns werden sich in den Kletterpark, auf die Sommerrodelbahn oder zu der Burg Regenstein begeben. Vor Ort könnt ihr dann aus den weiteren IG's, wie sportlichen Spielen, einfachen Gesellschaftsspielen und kreativen Aktivitäten auswählen.

Anschließend wird die Küche uns wieder mit einem leckeren Mittagessen versorgen, um uns auf den weiteren Tag vorzubereiten.

Am Nachmittag steht dann das beliebte Tauschspiel auf dem Plan. Ich bin schon sehr gespannt, was ihr hier schönes ertauschen und mir mitbringen werdet.

Am Abend wird es dann richtig elegant, der Casino-Abend steht an. Spielen wir also gemeinsam um ein paar Münzen.



Schauen wir doch einmal auf den gestrigen Tag zurück...

Einen Guten Morgen von mir und meinen Freunden, wir hoffen ihr habt alle gut geschlafen! Gestern Morgen konnte ich, wie schon am Dienstag, kaum jemanden vor dem Frühstück auf der Anlage entdecken. Ich vermute dies wird nun öfter so sein... Ich denke, dass nicht nur ich, sondern auch ihr, so langsam ein wenig müde seid. Dies natürlich aber zu Recht, ihr habt in den letzten Tagen schon viel erledigt und erlebt. An dieser Stelle einen großen

Dank an alle meine Helfer!



Nach dem Frühstück ging es gegen halb 11 auf den Weg zum Tierspiel. Dazu mussten wir eine kleine Wanderung in den angrenzenden Wald bestreiten. Dort warteten bereits einige GL's auf die Kinder. Ziel des Spiel's war es, die Gruppenleiter mit ihren Kostümen und ihren Aussagen, den

Charakteren der Super Mario Familie zuzuordnen. Dies war manchmal gar nicht so einfach, da die Kostüme sich teils sehr ähnelten, wie zum Beispiel bei Luigi und seiner kleineren Version Baby Luigi.

Passend zum Mittagessen trafen wir dann wieder auf der Anlage ein und konnten uns eine verdiente Mittagspause gönnen.

Manche hofften danach vielleicht auf ein weniger anstrengendes Nachmittags- Spiel, zu dem der O- Lauf eindeutig nicht gehört. In einem Abstand von 10 Minuten machten sich die insgesamt

sechs Gruppen auf den Weg, um



eine festgelegte Route von ca. 7km abzulaufen. Diese wurde jedoch in einigen Fällen aufgrund kleinerer Verständigungsprobleme ein wenig variiert. Auf dem Weg befanden sich dann einige Stationen, bei denen es Punkte zu sammeln galt. Hierbei wurde unter anderem das Wurfgeschick, die Schätzfähigkeit oder auch die Teamfähigkeit gefordert.



Bei dem Abendprogramm wurden die 61 Kinder gestern in zwei Gruppen aufgeteilt. Die „Kleinen“ spielten alle zusammen im Speisesaal den „kleinen Preis“. Zu den eigentlichen fünf Gruppen gesellte sich eine Gruppenleiter- Runde, die kurzerhand eine eigene Gruppe aufmachte. Bei diesem Spiel wurden Fragen zu den Kategorien Mario, Lagerleben, Allgemeinwissen, Unfug, Sport, Glückspiel, Scherzfragen und Westerwieher Dorfleben gestellt. Der Rest, die „Älteren“, versammelten sich draußen zum Bingo spielen. Hier hatten einige mehr, und andere weniger Glück. Aber die Hauptsache ist ja schließlich, dass alle Spaß hatten!



*Ständige Rubrik:
Mario´s Lehrling*



Backstagereport:

Adolph Kolping - ein Mensch, der begeistert

Adolph Kolping lebte aus einem tiefen Gottvertrauen. Er war begeistert von Jesus Christus und liebte seine Kirche mit ihren Licht- und Schattenseiten.

Er resignierte nicht angesichts der sozialen Missstände seiner Zeit.

Er machte anderen Menschen Mut, sich selbst und damit die Zustände zu verbessern.

Mit der lebendigen Einheit von Glaube und sozialer Verantwortung gab er seinem Werk die geistige Ausrichtung. In seinem Handeln war er Seelsorger und Sozialreformer zugleich.

In der Sprache des Volkes brachte er christliche Überzeugungen und Wertvorstellungen öffentlich zur Geltung.

Er vermittelte Freude am Beten, Lernen und Arbeiten und konnte so Menschen gewinnen.

Adolph Kolping gab ein Zeugnis des Glaubens in seiner Zeit. Als Seliger der Kirche begleitet er auch heute sein Werk und ist uns Vorbild.



Aktuell wie eh und je